

Protokoll des Projektteams der Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart am 28. März 2023, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Stadtschlaining

Meet and greet: Wir sind eingeladen, einander bei einem kleinen Imbiss zu begegnen.

Begrüßung durch Herbert Glatz, Kurator der Pfarrgemeinde Stadtschlaining.

Nach dem Lied „Gut, dass wir einander haben...“ und einem Impuls von Carsten Merker-Bojarra zur Gabenorientierten Haushalterschaft (den Reichtum der Gaben entdecken und Gaben in den rechten Aufgaben zur Wirkung kommen) stellen wir den Abend im Gebet unter Gottes Segen.

Hinweis von Carsten Marx: 3.-10. November 2023 gibt es eine Israelreise, veranstaltet von der r.k. Pfarre Rechnitz und der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Rechnitz.

Rückblende von Carsten Marx: Das *Stellenprofil Bezirkskantorin* wird den Anwesenden vorgestellt. Die KIMU-Untergruppe / der Beirat hat sich mit Elisabeth Bundschuh getroffen und ein Stellenprofil erarbeitet.

Die Anstellung soll mit der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Pinkafeld gekoppelt sein; die mitverwendenden Pfarrgemeinden sind jene neun, die in der Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart vertreten sind.

Die Kosten für 10 Wochenstunden werden aus dem Topf der *Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart* bezahlt, in den die neun teilnehmenden Gemeinden anteilig nach ihrer Seelenzahl einzahlen.

Ernst Loos (ernstloos@bnet.at 0676 9055701) wird von den Mitgliedern des Projektteams als **Schatzmeister** nominiert. **Postalische Anschrift** der *Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart* ist 7400 Oberwart, Evang. Kirchengasse 6.

Der Eigenanteil (€ 24.000,00) für die Gemeinden soll auf drei Jahre aufgeteilt in den gemeinsamen Topf eingezahlt werden; das sind ein Drittel folgender Summen:

Pfarrgemeinde	Gesamt	Drittel 2023	Drittel 2024	Drittel 2025
<i>Bad Tatzmannsdorf</i>	1.314,50	438,17	438,17	438,17
<i>Großpetersdorf</i>	2.312,75	770,92	770,92	770,92
<i>Holzschlag</i>	1.218,25	406,08	406,08	406,08
<i>Oberschützen</i>	3.828,00	1.276,00	1.276,00	1.276,00
<i>Oberwart</i>	3.707,00	1.235,67	1.235,67	1.235,67
<i>Pinkafeld</i>	6.245,25	2.081,75	2.081,75	2.081,75
<i>Rechnitz</i>	1.674,75	558,25	558,25	558,25
<i>Stadtschlaining</i>	2.730,75	910,25	910,25	910,25
<i>Unterschützen</i>	979,00	326,33	326,33	326,33

Folgendes Prozedere für die Bezirkskantorin-Stelle wird heute vereinbart:

Die Presbyterien der beteiligten Pfarrgemeinden stimmen der Stellenbeschreibung bis 31. Mai 2023 zu, damit Elisabeth Bundschuh mit 1.9.2023 angestellt werden kann. Die Unterlagen werden von Carsten Marx an die beteiligten Gemeinden zugesandt.

Carsten Marx übernimmt die Aufgabe, kurzfristig einen Abstimmungstermin mit Patrick Todjeras und Elisabeth Jungreithmayr (AEL) sowie mit ihm auch Ernst Loos vor dem 19.4.2023 durchzuführen. Ziel dabei ist, eindeutig festzustellen, wie der konkrete Finanzierungsplan für den EPR

(Erprobungsraum) *Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart* für die Projektgesamtlaufzeit aussieht. Ernst Loos muss unbedingt dabei sein, einerseits um als Schatzmeister für den EPR *Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart* bei AEL eingeführt zu werden und andererseits ohne Zwischenschritte unmittelbar die Finanzströme und Abwicklungsmodalitäten konkret zu erfahren. Bei Bedarf kann dazu beratend auch Hubert Petz hinzugenommen werden (aufwandspflichtig). In dieser Abstimmung ist auch das Thema „Abdeckung der Investitionen ChurchDesk“ zu klären“.

Ernst Loos wird darauf aufbauend so rasch wie möglich einen tabellarischen Gesamtbudgetverlauf für die gesamte Projektlaufzeit aufstellen und den teilnehmenden Gemeinden schriftlich zur Kenntnis bringen. Das dient in weiterer Folge als wesentliche, transparente Entscheidungsgrundlage, welche für den effektiven Projektfortschritt erforderliche Leistungen aus den Teilprojekten – konkret „Musik: Anstellung Fr. Bundschuh“ oder „Verwaltung: Begleitung Ist-Analyse und Designphase durch Hubert Petz“ oder „Kinder/Jugend: Zusatzkraft gedrittelt auf drei Personen (erste Idee von 28.3.2023)“ – mit welchen Budgets im Projektverlauf abgedeckt werden können. Ebenfalls wird daraus ableitbar sein, welche Bereiche nach Ende des von AEL finanzierten EPR DBO einer weiteren Finanzierung/Budgetierung durch die Gemeinden bedürfen. Für eine mögliche Beziehung von Hubert Petz als unterstützenden Berater gilt oben Gesagtes.

Referat DI Hubert Petz: VERWALTUNG ist zugleich ORGANISATIONSVERÄNDERUNG.

1. Was sind die Kernfragen?

- Regelung von Aufgaben und Zuständigkeiten
- Ressourcenfrage: Übergemeindliches Design
- Entfall, Umschichten, Entlasten
- Budgets
- Modell für weitere Regionen der EKIO (Pilotprojekt!)

2. Analyse des IST-Zustandes

- Erhebung: Welche Schwerpunkte gibt es?
- Welche Kapazitäten werden eingesetzt?
- Push (eigenorientiert) and pull (bedarfsorientiert)
- Rahmenbedingungen für die Bearbeitung von Kernfragen
- Nächste Schritte

3. Übergaben und Verschiebungen: Nicht im Blindflug!

Kundenorientierung ist außerordentlich wichtiges Kriterium!

- Die Grundfrage an uns ist: Können wir uns als Projektteam dafür entscheiden, ein professionelles Vorgehen zur Umgestaltung der Managementaufgaben in Angriff zu nehmen?
- Schritt 1: Persönliche Erfassung (extern begleitet)
- Schritt 2: Aufbau der Synopse, Rückfragen (extern erstellt)
- Schritt 3: Vorstellung der Synopse im Projektteam (extern im Gesamtrahmen)
- Optionen: Was fällt weg? Was wird zusammengefasst? Was wird umgeschichtet? Was bleibt offen? Budgetauswirkungen? (Vorschläge extern, Bearbeitung im Gesamtrahmen)
- Design *Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart*: Kommunikation, Abstimmung, Anpassungen, Budgetierung
- Umsetzung: Planung, konkrete Projekte, Übergänge, Controlling (externe Begleitung)

Wir entscheiden uns, am 19. April 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Oberwart mit DI Hubert Petz in die nächste Phase in Sachen „Verwaltung“ einzutreten. Das *Jugend*-Thema wird vertagt.

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Protokoll: Gerhard Harkam